



# Kantonskonferenz 2/2022

## Jungwacht Blauring Kanton Zürich

<b>Datum</b>	Sonntag, 30. Oktober 2022	<b>Zeit</b>	13:04 – 14:04 Uhr
<b>Ort</b>	Pfarrei Heilig Kreuz, Saumackerstrasse 83, 8048 Zürich		
<b>Vorsitz</b>	Pascal Greter, Kantonsleitung	<b>Protokoll</b>	Nadja Bosshard

### Anwesend

Kantonsleitung	Amina Hug, Pascal Greter
Scharen	Blauring Adliswil, Blauring Oberi St. Marien, Blauring St. Konrad, Blauring Winti Jubla Bassersdorf-Nürens Dorf, Jubla Bülach, Jubla Dielsdorf, Jubla Dietikon, Jubla Egg, Oetwil & Ebmatingen, Jubla Embrachertal, Jubla Friesenberg, Jubla Glattbrugg, Jubla Gossau, Jubla Greifensee-Nänikon, Jubla Guthirt, Jubla Hombi, Jubla Rüti Tann Dürnten, Jubla Säuliamt, Jubla Schwamendingen, Jubla Thalwil, Jubla Uster, Jubla Wädenswil/Au Jungwacht Adliswil
Fachmitarbeitende	Jasmin Meier, Nadja Bosshard, Tobias Furrer
Gäste	Corina Ledergerber (Grossanlass), Dominique Kälin (Krisenteam), Franziska Schwarzenbach (Kursclub), Lucas Zürcher (Krisenteam), Martina Broich (ehem. Kantonspräses), Nathalie Fullin (Jubla Züri-Stiftung), Petra Schwitter (Jubla Züri-Stiftung), Stephanie Bamert (Coach/Krisenteam)
Weitere Gäste	Peter Seeburger (ZKS), Petra Zermin (Synodalrat), Sascha Antenen (Bulei)
<b>Entschuldigt</b>	Annalena Jäger-Egger (Kalei), Lea Gross (Kalei), Raphael Meier (Kalei), Tobias Jäger-Egger (Kalei) Jubla am Irchel, Jubla Hinwil, Jubla Oerlikon-Affoltern
<b>Unentschuldigt</b>	Jubla Wald

<b>Stimmzahl</b>	Scharstimmen	42
	Absolutes Mehr	22

### Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Vorstellung Kantonsleitung
3. Vorstellung Fachmitarbeitende
4. Vorstellung Team 13
5. Wahl Stimmzähler\*innen
6. Abnahme Protokoll KK1/2022
7. Verabschiedungen Team 13
8. Willkommen im Team 13
9. Abstimmung Jahresbeitrag 2023
10. Erneuerungswahl Kantonsleitung
11. Ziel «Nähe zur Basis»
12. Scharanträge
13. ZKS
14. Input jubla.db
15. Reminder Bestandesmeldung
16. Information Umzug
17. Nationaler Grossanlass 2025
18. Agenda
19. Jobbörse
20. Verabschiedung

## 1. Begrüssung

Pascal Greter begrüsst die Anwesenden herzlich zur Kantonskonferenz 2/22. Schön, dass so viele erschienen sind.

Er begrüsst Petra Zermin (Synodalrat), Peter Seeburger (ZKS) und Sascha Antenen (Bulei) herzlich als Gäste.

## 2. Vorstellung Kantonsleitung (Kalei)

Von der Kalei sind Amina Hug und Pascal Greter anwesend. Annalena Jäger-Egger und Tobias Jäger-Egger lassen sich entschuldigen, da sie auf Hochzeitsreise sind. Lea Gross und Raphael Meier sind aus persönlichen Gründen abwesend. Gerade, da so wenig dabei sind, wird darauf hingewiesen: Auch wenn man in der Kalei ist, muss man nicht überall dabei sein.

## 3. Vorstellung Fachmitarbeitende

Von den Fachmitarbeitenden sind Jasmin Meier (neue Kantonspräses), Nadja Bosshard (Arbeitsstelle AST) und Tobias Furrer / Toby (Stelle für Scharbetreuung und Intervention SSI) anwesend.

Jasmin Meier stellt sich kurz vor: Sie war für 14 Jahre Scharpräses bei der Jubla Bülach. Seit dem 1. August hat sie nun die Stelle von Martina Broich übernommen. Sie freut sich auf die Amtsübernahme und die Zusammenarbeit mit der Kalei, den Scharleitenden, Coaches und Präsidies.

## 4. Vorstellung Team 13

Die Anwesenden vom Team 13 stellen sich vor. Anwesend sind Stephanie Bamert (Coach und Krisenteam), Franziska Schwarzenbach (Kursclub), Melina Tschuor (Kursclub), Dominique Kälin (Krisenteam), Lucas Zürcher (Krisenteam) und Corina Ledergerber (Grossanlass). Die AG Animation ist auch anwesend, sie bereiten aktuell den Apéro vor.

## 5. Wahl Stimmzähler\*innen

Ursina Hess und Elias Gaberthüel haben sich als Stimmzähler\*innen gemeldet. Es sind 42 Stimmberechtigte anwesend.

Ursina Hess und Elias Gaberthüel werden mit einem grossen Applaus als Stimmzähler\*innen gewählt.

## 6. Abnahme Protokoll KK1/2022

Das Protokoll der KK1/22 konnte im Voraus auf der Homepage eingesehen werden.

Das Protokoll wird mit 42 Stimmen einstimmig angenommen.

Pascal Greter dankt Nadja Bosshard für das Schreiben des letzten und des heutigen Protokolls.

## 7. Verabschiedungen Team 13

Nachdem Corina Ledergerber im Sommer bereits in der Kalei verabschiedet wurde, folgt heute nun die offizielle Verabschiedung. Herzlichen Dank für den Einsatz!

Nach jahrelanger Tätigkeit als Kantonspräses hat sich Martina Broich per Ende September pensionieren lassen. Es wird ein Video mit Grussbotschaften laufen gelassen. Mit grossem Applaus wird Martina Broich verabschiedet. Martina Broich bedankt sich herzlich für die lieben Worte und wünscht allen Anwesenden weiterhin gutes Gelingen und viel Freude. Amina Hug überreicht ihr das Abschiedsgeschenk der Kalei, Nadja Bosshard das der Fachmitarbeitenden. Es folgt erneut grosser Applaus.

## 8. Willkommen im Team 13

Neu im Team 13 willkommen geheissen werden Leyla Rosero (AG Kommunikation) und Nicole Bruggmann (AG Kommunikation).

## 9. Abstimmung Jahresbeitrag 2023

Pascal Greter beantragt der Kantonskonferenz, den Jahresbeitrag unverändert bei CHF 12.00 pro Person zu belassen

Der Antrag, den Jahresbeitrag bei CHF 12.00 pro Person zu belassen, wird mit 42 Stimmen einstimmig angenommen.

## 10. Erneuerungswahl Kantonsleitung

Die Kalei-Mitglieder werden immer für zwei Jahre Amtsdauer gewählt. Heute stellt sich Pascal Greter zur Wiederwahl.

Pascal Greter wird mit 42 Stimmen einstimmig wiedergewählt. Er bedankt sich herzlich fürs Vertrauen.

## 11. Ziel «Nähe zur Basis»

Das Ziel «Nähe zur Basis» ist aus dem Auswertungsbericht des Basisbarometers entstanden. Die Kalei hat bei der Durchführung des Basisbarometers festgestellt, wie wertvoll es ist, direkt bei den Scharen zu erfahren, was am Laufen ist und was die Basis beschäftigt. Daher möchte sie den Fokus auf die Nähe zur Basis setzen und den direkten Austausch zwischen Scharen, Scharleitenden und kantonaler Ebene stärken.

Der konkrete Vorschlag der Kalei lautet wie folgt: Über das Jahr verteilt werden gegenseitige Besuche durchgeführt. Die Kalei lädt Scharleitende an die Kalei-Sitzungen ein, sodass sie die Möglichkeit erhalten, Einblick zu erhalten und Anliegen zu platzieren. Umgekehrt besucht die Kalei die Scharen an den Höcks, welcher normal stattfindet. Geplant ist, das Projekt ab 2023 zu starten. Pro Kalei-Sitzung werden zwei bis drei Scharen eingeladen, was ungefähr eine Sitzung alle zwei Jahre bedeutet.

Es wird betont, dass die Besuche bei den Scharen nicht als Kontrolle dienen oder die Funktion der Präsidens und der Coaches aufgelöst werden soll. Es dient lediglich dazu, den Austausch zu fördern. Ebenfalls wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an den Kalei-Sitzungen nicht Pflicht sein wird, es aber erwünscht wäre.

Micha Badstuber (Jubla Uster) fragt, wie viel im Voraus die Besuche und Einladungen angekündigt werden. Bisher ist noch nichts Konkretes ausgearbeitet, die Einladungen und Besuche werden aber genug früh kommuniziert.

Melina Tschuor (Jubla Dielsdorf) bemerkt, dass sie dies eine gute Sache findet.

Der Antrag zum Ziel «Nähe zur Basis» wird mit 42 Stimmen einstimmig angenommen. Pascal Greter freut sich, dass die Idee auf Anklang stösst und teilt mit, dass weitere Informationen folgen.

## 12. Scharanträge

Die Scharanträge der Scharen Blauring Oberi St. Marien und Jubla Greifensee-Nänikon konnten online eingesehen werden. Die Annahme der Statuten bedeutet zeitgleich auch die Wiederaufnahme in den Kantonalverband.

### 12.1. Statutenrevision Blauring Oberi St. Marien

Der Blauring Oberi St. Marien hat seine Statuten revidiert. Mit der Statutenrevision wird auch die Namensänderung zu «Jubla Oberwinterthur» angenommen, wodurch die Schar neu auch für Jungen offen ist.

Die beiden Vertreterinnen der Jubla Oberwinterthur haben sich nach Art. 9 Abs. 9 der Kantonsstatuten zu der Abstimmung enthalten. Die Statuten der Jubla Oberwinterthur werden mit 40 Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

### 12.2. Statutenrevision Jubla Greifensee-Nänikon

Die Jubla Greifensee-Nänikon hat ihre Statuten revidiert. Es wurden nur die Pflichtartikel angepasst.

Die Vertreterin der Jubla Greifensee-Nänikon hat sich nach Art. 9 Abs. 9 der Kantonsstatuten zu der Abstimmung zu enthalten. Die Statuten der Jubla Greifensee-Nänikon werden mit 41 Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

## 13. ZKS

Peter Seeburger bedankt sich herzlich für die Einladung. Er freue sich jedes Mal für die Einladung. Er spricht der Kalei und den Leitenden ein Kompliment aus für ihre Arbeit und betont, dass die Generalversammlungen der Jugendverbände seiner Meinung nach die besten seien.

Wer sehen möchte, was der ZKS alles macht, kann dies auf verschiedenen Kanälen tun. Der ZKS ist auf Instagram, Facebook, Youtube und auf ihrer Homepage vertreten.

Das EVAGiC ist ein neues Tool des ZKS, welches die Planung von Veranstaltungen vereinfacht. Im Tool kann auf andere Anlässe zugegriffen werden, um Inputs und Informationen zu erhalten. Das Tool ist im ersten Jahr kostenlos, man kann sich beim ZKS melden, wenn man das Tool beziehen möchte. Die genauen Kosten in den Folgejahren hängen von der Grösse des Projekts ab.

Der ZKS Boxenstopp ist ein Podcast von und mit Regula Späni, in welchem sie Schweizer Sportler interviewet. Das Timeout wurde geschaffen, um einen Raum zu bieten, in welchem Sportvereine Probleme platzieren und bearbeiten können. Coaches und Moderatoren helfen bei der Problembewältigung und stehen unter der Schweigepflicht.

Er weist darauf hin, dass der ZKS die Vereine finanziell unterstützt. Für ausgewähltes Material kann beim ZKS ein Antrag für eine Teilrückerstattung gestellt werden. Das Zeitfenster für die Anträge wird demnächst geöffnet. Er legt den Anwesenden ans Herz, diesen Zustupf zu nutzen.

Im Namen des ZKS bedankt er sich herzlich für die Arbeit, die die Anwesenden für den Sport im Kanton Zürich leisten. Er dankt den Jugendlichen, dass sie sich ins Zeug legen, dass man in eine gute Zukunft sehen kann. Es folgt grosser Applaus.

## 14. Input jubla.db

Nadja Bosshard verweist auf das Merkblatt, welches mit den Stimmkarten ausgehändigt wurde.

Die jubla.db ist die Grundlage vieler Prozesse in der Jubla. Daher ist es nötig, dass diese aktuell gehalten wird. Dies wird erzielt, indem neue Mitglieder laufend erfasst werden, Personen nach ihrem Austritt aus der Schar den Status «Ehemalig» erhalten und Adressänderungen zeitnah vorgenommen werden. Wichtig ist, dass bei jeder Person die Adresse, das Geburtsdatum, das Geschlecht, die AHV-Nummer, die Telefonnummer, die Mailadresse sowie spezifische Rollen (Scharleitung, Versandadresse, Kassier) erfasst sind. Eine Lösung für non-binäre und trans Personen wird noch erarbeitet.

Am 1. November werden die Kurse zur Anmeldung geöffnet. Dabei muss beachtet werden, dass auf der Anmeldung die korrekte Wohnadresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer eingetragen ist. Ebenfalls zwingend nötig ist neu die AHV-Nummer, welche zur Erfassung auf der neuen Sportdatenbank benötigt wird. Sie weist darauf hin, dass darauf geachtet werden muss, dass die Anmeldungen zeitnah und vollständig eingereicht werden.

Wie bereits erwähnt, ist die Datenbank Grundlage für diverse Prozesse. So werden Versände und Statistiken aufgrund der jubla.db erstellt. Ebenfalls wird aufgrund der Bestandesmeldung die Mitgliederbeitragsrechnung erstellt. Dies bedeutet, dass jede Person, die auf der Datenbank geführt wird, die Schar CHF 12.00 kostet. Die Budgets der Scharen, Kalei und Bulei basieren stark auf der Bestandesmeldung. Das Führen der Datenbank hat also auch finanzielle Gründe.

Es empfiehlt sich nun, die Leitungsteams zu sensibilisieren oder zu schulen. Ebenfalls lohnt es sich, die Datenbank in regelmässigen Abständen zu aktualisieren, empfehlenswert wären alle ein bis zwei Monate.

Melina Tschuor (Jubla Dielsdorf) fragt, wie es mit Teilnehmenden aussieht, die nur ins Sommerlager kommen? Diese zählen grundsätzlich nicht zum Scharbestand. Hierfür kann entweder eine «Einfache Gruppe» erstellt werden, oder die Teilnehmenden erhalten die Rolle «Extern». So werden sie nicht in die Bestandesmeldung aufgenommen.

Bei weiteren Fragen können sich die Scharleitenden jederzeit bei Nadja Bosshard melden.

#### **15. Reminder Bestandesmeldung**

Nadja Bosshard erinnert die Anwesenden daran, dass morgen der Stichtag für die Bestandesmeldung auf der Datenbank ist. Bis zum 18. November 2022 haben die Scharen Zeit, um den Mitgliederbestand zu aktualisieren. Wichtig ist, dass bei allen Mitgliedern das Geburtsdatum sowie das Geschlecht eingetragen ist. Bei Fragen zu non-binären oder trans Personen kann man sich bei Patrizia Kennel (Bulei) melden.

#### **16. Stiftung**

Petra Schwitter und Nathalie Fullin / Cola stellen die Jubla Züri-Stiftung vor. Die Stiftung wurde 2009 mit der Absicht, Gelder zu sammeln und diese bei Bedarf auszuschütten, gegründet. In den letzten Jahren gingen die Anträge auf Unterstützung stark zurück, weshalb sie heute ihre Arbeit vorstellen.

Auf der Homepage der Jubla Zürich wird es demnächst ein Formular geben, mit welchem man einen Antrag auf Unterstützung stellen kann. Der Umfang des Antrags ist von der benötigten Menge Geld abhängig. Nathalie Fullin macht drei Beispiele.

Ein Antrag um Übernahme von Kurskosten benötigt nur eine kurze Erklärung und ist somit einer der einfachen Anträge.

Sollen grössere Projekte unterstützt werden, wie das Anpassen von Logos, Pullover, neues CI/CD aufgrund einer Namensänderung, wird zum Antrag ein kleiner Projektbesrieb verlangt.

Bei grossen Projekten, wie das Jubla Trubla, wird ein ausführlicher Projektbesrieb benötigt.

Für die Scharen sind jedoch die ersten beiden Beispiele relevant. Die Anträge können unkompliziert eingereicht werden, bei Fragen steht die Stiftung per Mail oder Telefon zur Verfügung.

Melina Tschuor (Jubla Dielsdorf) fragt, ob auch Lagerbeiträge von Teilnehmenden übernommen werden können? Dies ist leider nicht möglich, da der Stiftungszweck auf Leitendenebene liegt. Es wird für diesen konkreten Fall aber auf die Stiftung pro jungwacht blauring der nationalen Ebene verwiesen.

Petra Schwitter und Nathalie Fullin bedanken sich für die Aufmerksamkeit, es folgt Applaus.

#### **17. Information Umzug**

Seit mehreren Jahren wird davon gesprochen, dass umgezogen wird, nun ist es so weit. Vor vier Wochen fand die Schlüsselübergabe der neuen AST statt, in zwei Wochen ist der Umzug.

Die Arbeitsstelle zieht von Auf der Mauer 13 oberhalb des Central an die Birmensdorferstrasse 50 beim Bahnhof Wiedikon. Ab dem 14. November 2022 ist die Jubla Zürich mit der Pfadi Züri, Caritas, Jugendseelsorge und Roundabout dort zu erreichen.

#### **18. Nationaler Grossanlass 2025**

2025 findet an Pfingsten ein nationaler Grossanlass statt, der vergleichbar mit dem Jublaversum ist. Aktuell ist das OK auf der Suche nach einem geeigneten Standort.

Da es schwierig ist, einen Ort mit Hallenschlafplätzen zu finden, soll nun ein Stimmungsbild abgeholt werden, ob es Scharen gibt, für die eine Übernachtung im Zelt ausgeschlossen ist.

Von den anwesenden Scharen können sich alle vorstellen, im Zelt zu übernachten. Für Scharen, welche selber keine Zelte haben, sucht das OK eine Lösung.

## 19. Agenda

13. November 2022	Leiter:in Action	Anmeldung auf jubla.db
24. November 2022	jubla.merci	Einladung folgt
17. / 18. Dezember 2022	Ranftreffen	
14. Januar 2023	Fondueessen	
25. / 26. März 2023	Vorweekend GLK A	
1. / 2. April 2023	Vorweekends GLK B und SLK	
22. – 29. April 2023	Kurswochen SLK und GLK A	
29. April – 6. Mai 2023	Kurswochen GK und GLK B	
9. Mai 2023	Kantonskonferenz 1/23	
9. Juni 2023	Kurstreff	

## 20. Jobbörse

Auf kantonomer Ebene werden immer motivierte Leute fürs Team 13 gesucht. Aktuell werden dringend Mitglieder für die Kalei gesucht, da per Ende Jahr noch vier Mitglieder dabei sind. Auch Coaches werden gesucht, ebenfalls braucht die AG Coaching Unterstützung. Es kann unverbindlich geschnuppert werden,

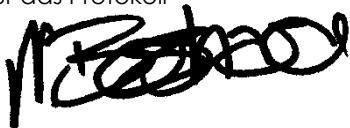
## 21. Verabschiedung

Tobias Furrer erwähnt, dass die Kalei als Gremium ein toller Job ist. Wo sonst kann man als junger Mensch Stellenausschreibungen erstellen, Bewerbungsgespräche führen, Social Media aufziehen, Kontakt mit Personen wie Peter Seeburger knüpfen und sich darum kümmern, dass es so tolle Kantonskonferenzen gibt. Die beiden Anwesenden haben grossen Applaus verdient. Er dankt im Namen der Fachmitarbeitenden, es macht Spass, mit der Kalei zu arbeiten!

Pascal Greter schliesst die Kantonskonferenz um 14:04 Uhr.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil finden die Workshops ab 14:20 Uhr statt. Nach den Workshops gibt es einen feinen Apéro und die Jubla Trubla-Filmpremiere.

Für das Protokoll



Nadja Bosshard (Arbeitsstelle)

30. Oktober 2022